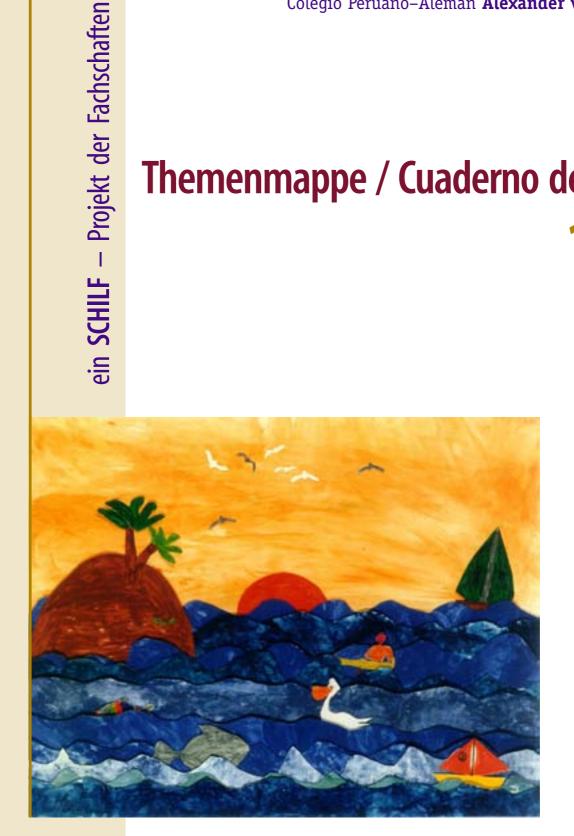
# **Kunst & Werken**

Colegio Peruano-Alemán Alexander von Humboldt

# Themenmappe / Cuaderno de temas



Primaria

Sekundaria I

Sekundaria II

Abiturstufe

Instituto

# Projekt der Fachschaften Kunst & Werken

## Themenmappe / Cuaderno de temas

# Vorwort

Die Fachschaften Kunst und Werken sammeln in der Themenmappe interessante und anregende Unterrichtsthemen und stellen diese didaktisch aufbereitet allen interessierten Fachkolleginnen und –kollegen zur Verfügung. Die Themenmappe ist ein **SCHILF** (Schulinterne Lehrerfortbildung) PROJEKT der Alexander von Humboldt Schule Lima.

Las jefaturas de Arte y Formación Laboral reunen aquí interesantes temas de trabajo preparados didácticamente. El Cuaderno de Temas es un proyecto de capacitación interna (Schilf) del colegio Alexander von Humboldt de Lima.

Johannes Hock Fachleiter Kunst & Werken

## Themenmappe / Cuaderno de temas

# Inhalt / Indice

# Projekt der Fachschaften Kunst & Werken

Die Seilbahn	3
Plantas y flores del jardín	4
Animales salvajes y animales domésticos	5
Ignacio, el Capitán y la Isla Espantada	7
Meereslebewesen	8
Geometrische Figuren	9
Segelschiffe auf dem Meer	10
Mein Wutball	11
Masken aus Perú	12
Paisaje marino	13
Osterschmuck	14
Spielen mit Ton	15
Juego de la serpiente	16
Ein Monster frißt unsere Namen!	18
Simetría	19
Línea en movimiento	20
Fabeltiere	21
Karies-Stilleben	24



1 A / B (6-7 Jahre)
Ariane Jacob
Die Seilbahn
Tonpapier DIN A5, Transparentpapier, Klebstoff
(UHU), Schere, Dicke Nadel, Korken zum Drucken,
Wolle
2 — 3 Doppelstunden

# Die Seilbahn

#### Methodik

"Eine Seilbahn ist ein Zug, bei dem die Waggons nicht auf Schienen fahren, sondern an einem Seil hängen. Seilbahnen gibt es dort, wo man Menschen und Lasten in die Berge befördern will aber keine Straßen bauen kann.

Manche Fahrgäste haben Angst, wenn sie in die Tiefe gucken, aber die Seile sind sehr dick und stark.

Wer von euch ist schon mal mit einer Seilbahn gefahren?

#### Ausführung

Die Kinder drucken eine Landschaft mit den Korken. (Es liegen ca. 10 Korken Pro Tisch.) Die Felsen werden aus Transparentpapier geformt und aufgeklebt.

Anschliessend bekommen die Kinder ein Stück Tonpapier wo der Waggon schon drauf kopiert ist (Vorlage). Die Kinder sollen es ausmalen und ausschneiden. Den schwarzen Bügel wird auf der Rückseite der Gondel befestigt, eine Hälfte über die Mitte der Wolle klappen und festkleben. Den DIN A5 Tonpapier an den vorgesehenen Stellen mit einer spitzen Schere einstechen, die Enden der Wolle von vorne nach hinten durchziehen. Auf der Mitte der Strecke so verknoten, dass sich die Gondel gut zwischen den Endpunkten hin – und herschieben lässt.

#### Ziele

Freude zu haben.

Situationen durch Malen zu gestalten.

Drucktechnik zu experimentieren.

Sinn für Formen und Proportionen zu entwickeln.

Das Berücksichtigen einfacher räumlicher Aspekte (oben – unten; vorne- hinten).

Die Feinmotorik trainieren.

Neugierde erwecken.

Spass erleben.

Diese Arbeit kann man auch mit einer anderen Thematik gestalten, z.B. einen Bergsteiger der einen steilen Felsen hoch und wieder hinunter klettert, wenn man hinten am "Kletterseil" zieht.



Plantas y flores del jardín Primer Grado Edith Reyes Pintar con acuarela, témpera, cartulina, pinceles Dos horas pedagógicas

# Plantas y flores del jardín

#### **Objetivo**

Desarrollar capacidades de percepción y observación Desarrollar la capacidad de crear imágenes basadas en la percepción.

#### Método

El profesor menciona el título del tema.

Salen del aula hacia los jardines para observar las plantas y flores del jardín.

De regreso al salón comentamos sobre las plantas y flores que más nos gustan.

Los alumnos pintan y luego exponen sus trabajos en la clase.

#### Indicaciones antes de pintar

Abarcar toda la hoja. Lavar el pincel antes de usar otro color.

#### Criterios de evaluación

- 1. Uso adecuado de la cartulina (abarcándola por completo).
- 2. Variedad de matices
- 3. Imágenes relacionadas con el tema propuesto.

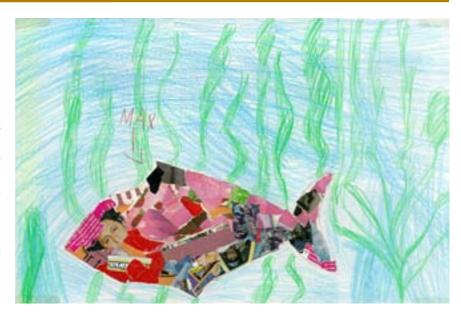


Animales salvajes y animales domésticos (es un tema que se viene trabajando en el curso de NyC) Primer grado D Claudia Shoobridge Rasgar, pegar y colorear 2-3 horas de clase

# Animales salvajes y animales domésticos

#### Metodología

- 1. Conversamos con los niños acerca de los animales que hemos estudiado: ¿Dónde viven? ¿Qué comen? ¿Cómo es su cuerpo?
- 2. Los alumnos reciben una hoja con las sombras de algunos animales y adivinan qué animales son, explican cómo los reconocieron.
- 3. A continuación el profesor ofrece a los alumnos una serie de moldes de diferentes animales. El alumno elige con cuál trabajar.
- 4. En una cartulina se hace el contorno del animal elegido y se pega sobre el papel rasgado de revistas.
- 5. Finalmente los niños decoran un ambiente para cada animal, pueden hacerlo con plumones, colores o crayolas.



#### Otras posibilidades

En vez de usar papel rasgado, se puede usar tela, algodón, lana, aserrín, entre otros.

#### Metas

#### Que el alumno sea capaz de:

- 1. Diferenciar las diferentes formas de los animales: con alas, sin alas, número de patas, etc.
- 2. Reconocer el medio ambiente donde vive cada animal. Ejercitar la coordinación motora fina y la imaginación.

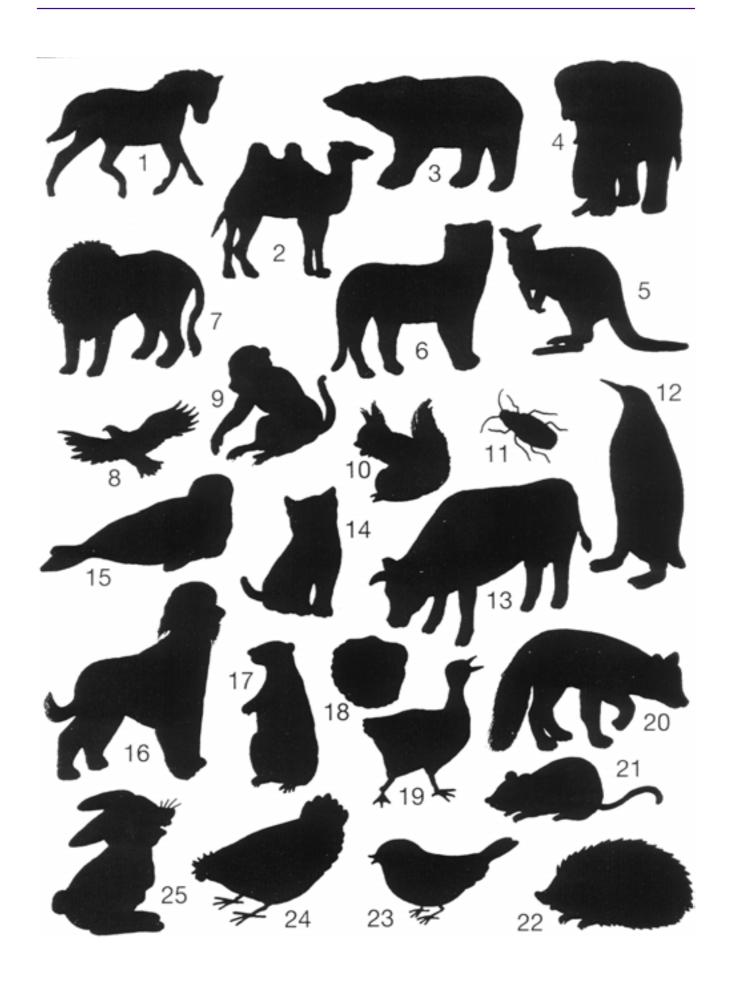
Folienvorlage





Folienvorlage

# Animales salvajes y animales domésticos



Ignacio, el Capitán y la Isla Espantada Primer grado Araceli Panizo Coloreo con crayola, cartulina, crayolas en lápiz y en bloques Dos horas pedagógicas

# Ignacio, el Capitán y la Isla Espantada

#### **Objetivo**

Aprender a colorear con crayola el fondo de los dibujos. Desarrollar la fantasía de los niños, estimulando la capacidad de crear imágenes internas basadas en un relato.

Desarrollar la capacidad de expresar imágenes internas en imágenes gráficas.

#### Método

El profesor menciona el título del cuento y pregunta a los alumnos sobre el posible contenido de la historia.

Luego cuenta la historia y va mostrando algunas láminas sobre la misma.

Los alumnos, con ayuda del profesor (preguntas), narran la his-

Posteriormente expresan la parte que les gustó más y lo que desearían dibujar.

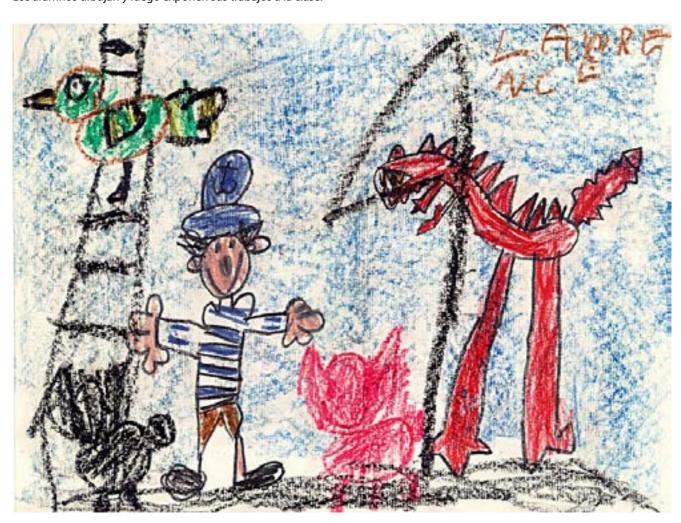
Los alumnos dibujan y luego exponen sus trabajos a la clase.

#### Indicaciones antes de dibujar

Se pide a los alumnos que abarquen toda la hoja y que recuerden colorear el fondo utilizando crayolas en bloque, colocándola en forma echada, es decir, todo un lado de la crayola sobre el papel.

#### Criterios de evaluación

- 1. Coloreo del fondo
- 2. Dibujos de motivos relacionado con la lectura
- 3. Utilización generosa de la cartulina (dibujos grandes)



Meereslebewesen 2. Klasse Claudia Meyer

Freies Zeichnen, als Hilfstechnik Abpausen (aus Büchern bzw. von gefertigten Vorlagen) und gestalten mit Filz- oder Buntstiften

2 Wochen mit dem gesamten Stundenaufkommen der Fächer Kunst (2 D.Std.), Deutsch (ca. 10 Std.) und Sachunterricht (6 Std.)

# Meereslebewesen

#### Methodik

"Wir gestalten eine Meereswand"

Im Rahmen von Sachunterricht und Deutsch sind Texte zu unterschiedlichen Meereslebewesen aus einzelnen Expertengruppen entstanden. Diese Texte wurden von den Kindern im Rahmen eines Bibliothekbesuches selbständig verfasst. Nach der Überarbeitung dieser Texte wurden sie auf große, der jeweiligen Expertengruppe entsprechenden, Tiere aus Fotokarton geklebt.

Da unsere Meereswand danach jedoch noch sehr leer aussah, war den Kindern klar, dass sie noch weitere Meereslebewesen (nach Wahl) basteln sollten. Die reale Größe der Tiere darf natürlich keine Beachtung finden.

#### Unterrichtsgeschehen

Die Kinder zeichnen mit Bleistift das jeweilige Meereslebewesen vor um gegebenenfalls radieren zu können.

Die Mehrheit der Kinder fing spontan an zu zeichnen und benötigte keine weiteren Hilfen.

Einige Kinder haben sich direkt selbständig Bücher von unserem "Informationstisch" geholt um Tiere dort abzuzeichnen. Nur wenige Kinder benötigten von Beginn an Schablonen, um Tiere abzupausen, da sie zwar wussten wie diese Tiere aussehen, sich aber nicht trauten sie frei zu zeichnen.

Nachdem dann das Meereslebewesen mit Bleistift gezeichnet war, mussten sich die Kinder nun überlegen welche Farben dieses Tier oder diese Pflanze besitzt, da es keine Phantasietiere

werden sollten. Diese Information konnten sie sich selbständig aus den bereitgelegten Sachbüchern holen.

Die Kinder durften wählen, ob sie lieber Filz- oder Buntstifte benutzen wollten. Nach dem farblichen Gestalten mussten die Meereslebewesen ausgeschnitten werden.

Wenn sie damit fertig waren, durften die Kinder ihr Tier oder ihre Pflanze an unsere Meereswand kleben und entscheiden welches Tier sie denn noch basteln könnten.

#### **Tips und Tricks**

Im Bereich der Primaria kann man nicht erwarten, dass Kinder Meereslebewesen frei zeichnen können und wollen. Aus dem Grund ist es sinnvoll als Hilfen entweder Schablonen zum Abpausen oder Bücher bzw. Bilder der Tiere oder Pflanzen zum Abzeichnen bereitzustellen. Jedoch zeigt sich aus meiner Erfahrung, dass man diese Hilfen nicht direkt zu Beginn der Stunde/Einheit präsentieren sollte, sondern erst, wenn wirkliche Probleme auftauchen. Ansonsten nehmen nämlich alle Schüler diese Hilfen in Anspruch, auch wenn sie genug Phantasie und Mut haben, die Tiere frei zu zeichnen.

#### Ziele

#### **Des Faches Kunst:**

- Vorzeichnen mit Bleistift auf ein weißes Blatt Papier
- Informationen, hier die farbliche Gestaltung, aus Sachbüchern zu entnehmen (sich in solchen zurecht zu finden)
- Entsprechend die farbliche Gestaltung auf ihr Lebewesen umzusetzen
- Ausschneiden an gezeichneten Linien

#### Variationen

Variationen bzgl. des Themas gibt es viele. Es kann sich ebenfalls um eine "Wüstenwand" mit entsprechend anderen Tieren handeln oder um einen Zoo, etc.

Alternativen bzgl. der Gestaltung wären unter anderem die Tiere nicht zeichnen und ausmalen zu lassen, sondern aus Tonkarton herstellen zu lassen. Jedoch sind meiner Meinung nach hierfür Schablonen nötig, nach denen die Kinder die Tiere/Pflanzen herstellen. Somit bleibt automatisch die Phantasie außen vor und an unserer Meereswand wären viele gleich aussehende Tiere.



Geometrische Figuren
2. Klasse Grundschule
Diana Lastres
Buntes Papier (4Farben), Schere, Leim, Bleistift,
Radiergummi und weisse Cartulinas (Din A3)
Zwei pädagogische Stunden

# Geometrische Figuren

# Wir gestalten eine Figur, die aus kleinen geometrischen Figuren besteht.

Ohne zu kleben müssen die Kinder versuchen, ein Bild mit den geometrischen Figuren zu gestalten.

Geometrische Figuren in verschiedenen Grössen ausschneiden.

#### Ziele

Die Kinder lernen, mit bestimmten Figuren ein Bild zu gestalten, was die Form eines Tieres haben könnte. (Roboter, Menschen, Schlösser, Häuser usw.)

#### Methodik

Die Lehrerin erklärt den Kindern, dass sie das Buntpapier in verschiedenen Formen und Grössen schneiden müssen. (Rechtekke, Dreiecke, Kreise ...)

Die Figuren, mit Hilfe einer Skizze, auf die Cartulina legen und damit ein Bild gestalten.

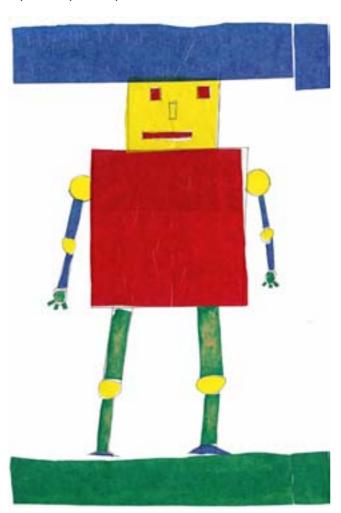
Erst dann werden die Teile geklebt. Später soll das Kind seinem Bild einen Namen geben.

#### Hinweise

Die Lehrerin malt an der Tafel die geometrischen Figuren, die gebraucht werden dürfen.

#### Bewertungskriterien

- 1. Kreatives Gestalten
- 2. Farbenfröhlichkeit
- 3. Sauberkeit





2E, 7 Jahre Gertrud Nettelnstroth Malen mit Schablonen Segelschiffe auf dem Meer 1 Doppelstunde

# Segelschiffe auf dem Meer

#### **Ziele**

Kennenlernen einer anderen Maltechnik und zwar den Umgang mit Schablonen

Schulung der Feinmotorik

#### Einführung

Heute wollen wir eine andere Technik des Malens kennenlernen, und zwar "Malen mit Schablonen". Diese Technik ist schon sehr alt und früher wurden Schablonen verwandt, wenn ein Muster sehr oft wirderholt werden sollte (z.B. auf Tapeten oder Stoffen). Mit wenigen Schablonen können wir bezaubernde Bilder herstellen, weil die einzelnen Schablonen je nach Anordnung und auch als negative oder positive Schablone verwendet werden kann. Ich habe euch heute schon ein paar fertige Schablonen mitgebracht, (natürlich kann auch jeder seine eigenen Schablonen anfertigen).

Und zwar habe ich mir als Thema überlegt: Segelschiffe auf dem Meer. Dafür brauche ich als Schablone einen wellenförmig geschnittenen Papierstreifen, ein Boot, dass als Loch auf einem Stück Papier sichtbar ist, die Form einer Wolke und eine fliegende Möwe (ich zeige jeweils ein Beispiel).

#### Material

blaues Tonzeichenpapier fertige Schablonen (oder mehrere Blätter Papier und Schere) Deckfarben Pinsel

#### Ratschläge

- 1. Die Farbe muss dick sein. Wenn die Farbe zu wäßrig ist, läuft sie leicht unter die Ränder der Schablone.
- 2. Besondere Efekte bekommen wir, indem wir beide Schablonen benutzen, negative, bei denen die Farbe in die ausgeschnittene Form aufgetragen wird, und positive, bei denen die Farbe um die Form herum aufgetragen wird (An der Tafel mit Kreide demonstrieren)

#### Arbeitsgänge

Zuerst legen wir die wellenförmige Schablone unten quer über das blaue Zeichenpapier. Mit dem Pinsel tragen wir grüne Farbe entlang der Welle auf. Vorsichtig heben wir die Schablone und legen sie nun etwas höher als die erste Reihe Wellen aufs Blatt und tragen erneut grüne Farbe entlang der Welle auf. Diesen Vorgang wiederholen wir mit immer heller werdendem Grün bis das untere Drittel des Bildes bedeckt ist.

Mit der positiven und negativen Wolkenschablone malen wir im

oberen Drittel des Bildes Wolken, indem wir weiße oder auch blaue Farbe auftragen.

Mit der Segelbootschablone malen wir die Boote (Farben wie gewünscht)

und zum Schluss ein paar fliegende Möwen am Himmel mit der Möwenschablone.

#### Variationsmöglichkeiten

Jedes beliebige Thema kann je nach Form der Schablonen hergestellt werden.

Schablonen können von den Kindern selbst hergestellt werden (mehr Zeit berechnen)

#### Beurteilungskriterien

Anordnung und Einteilung der Schablonen Sauberkeit Gesamteindruck





Mein Wutball
3A, Primaria, 1999
Mario Kaiser
Formbarkeit von Mehl, Luftballon, Mehl, Trichter,
Kleber, Folienstifte, Wolle
Ca. 3 Unterrichtsstunden

# Mein Wutball

#### Methodik

"Peter hat angefangen, mich zu ärgern".

"Nein, Uli hat zuerst was gemeines gesagt." Noch zwei, drei Sätze und Peter und Uli sind so wütend, dass sie aufeinander losgehen könnten, ohne zu überlegen, ob es nicht möglich ist, das "Problem" anders zu lösen.

Für solche Fälle gibt's bei uns ab heute den Wutball. Erstmal an dem abreagieren und dann weitersehen.

Luftballons, Mehl und Trichter werden verteilt. Die Kinder bilde 4er Gruppen, um sich gegenseitig beim Füllen der Ballons zu helfen.

#### Lehrerdemonstration mit einem Schüler

Mit Hilfe des Trichters wird das Mehl in den Ballon gefüllt. Es ist notwendig, den Ballon anschliessend mehrmals kräftig zu stauchen, damit das Mehl fester wird, und es sich keine Luftblasen bilden. Danach erneut Mehl nachfüllen. Den Vorgang bis zu 8mal wiederholen. Es ist wichtig, dass möglichst wenig Luft im Ballon verbleibt, da er sonst schneller kaputt geht.

Zum Schluss wird er verknotet, mit einem Marker angemalt und evtl. durch angeklebte Haare (Wollfäden) verschönert.

Den Ballon zum Anschauen in der Klasse herumreichen.

#### Tipp für die vorangegangene Pause:

Einen Wutanfall vortäuschen und einen Wutball in der Klasse herumschmeissen.

#### Unterrichtsgeschehen

#### **Tafelbild**

Erarbeitung von verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten, z.B.
 Ein grimmiges, ein böses oder ein freundliches Gesicht
 Proportionierung bei verschiedenen Forme (dick, flach, lang, oval, etc.)

Die Kinder arbeiten immer Paarweise. Die können so ihre Ideen gegenseitig austauschen und sich beim füllen helfen.

Der Lehrer sollte sich möglichst im Hintergrundaufhalten und nur auf Bitten oder Fragen der Kinder reagieren. Ansonsten Denkanstösse zum Thema "Wut" geben und während der Bearbeitung darüber sprechen.

#### **Ziele**

Die Schüler sollten fächerübergreifend lernen, dass man Probleme lösen kann, ohne die sofortige Anwendung des Faustrechts. Die Arbeit mit dem Material Gummi, sowie mit Mehl verlangt eine gute Zusammenarbeit untereinander, ohne die das Klassenzimmer aussehen würde wie eine Bäckerei. Durch die Denkanstösse sollen die Schüler ihr Verhalten beurteilen und besser ein-

schätzen lernen.

Ausserdem sollen sie die Vielfältige Nutzung und Formbarkeit der Arbeitsmaterialien kennenlernen.

Bei der Bemalung erkennen sie die unterschiedlichen Ausdrucksformen von Gesichtern, z.B. Freundliche, traurig, böse usw. und die Nutzung anderer Materialien zur Gestaltung und Verschönerung.







Masken aus Peru Klasse 3B Richard Deinzer Malen mit Tempera 2 Doppelstunden

# Masken aus Perú

#### Lernziele

Die Schüler sollen

- -Tanzmasken betrachten und beschreiben
- -eine Maske entwerfen und farblich gestalten
- -Farbkontraste ausprobieren
- -Binnenstrukturen entwerfen

#### Methodik

In Peru werden bei Tänzen verschiedenartige, phantasievolle Masken getragen.

Lehrer stellt eine Holzmaske vor und zeigt verschiedene Abbildungen aus Zeitschriften.

Die Schüler betrachten und beschreiben eine Holzmaske:

- -Material
- -Form
- -Farben
- -Ausdruck
- -Wirkung der Farben

### Die Schüler sollen grundlegende Gestaltungsmerkmale herausarheiten:

- -Wie kann man verschiedene Stimmungen (Freude, Angst, Zorn,...) darstellen?
- -Mund
- -Augen
- -Haare
- -Besondere Kennzeichen: Hörner, lange Zähne,...

#### Durchführung

Zuerst entwerfen die Schüler eine Maske. Sie dürfen die Umrisse mit Bleistift vorzeichnen um Binnenstrukturen herauszuarbeiten.

Die Zeichnung sollte möglichst ein DIN A 4 Blatt ausfüllen, um das Malen zu erleichtern.

Beim farblichen Gestalten der Maske sollen die Schüler mit kräftigen, ausdrucksstarken Farben arbeiten.

#### **Ausweitung**

Nach dem Bild einer Maske sollen die Schüler aus Kleisterpapier selbst eine Maske formen und bemalen.

Diese kann dann bei Spielen und Tänzen eingesetzt werden.





Paisaje marino Pilar Lund 2 cartulinas blancas grandes, témperas, goma, tijera, pinceles

# Paisaje marino

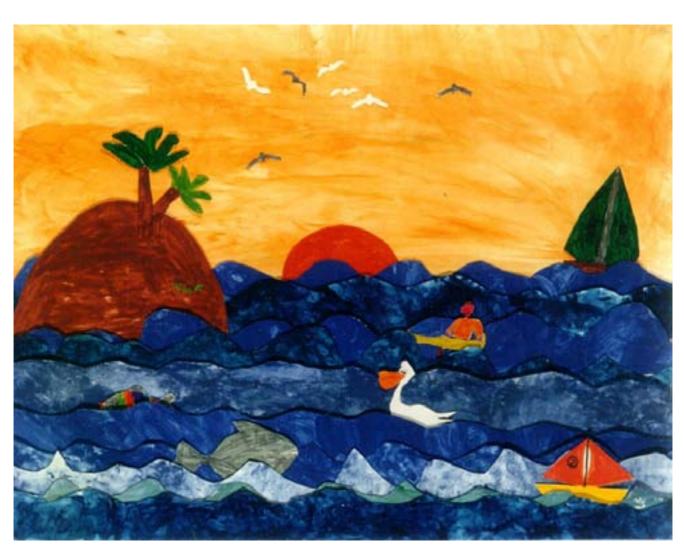
#### **Procedimiento**

- 1. Cortar una de las cartulinas en 6 tiras, a lo largo.
- 2. Estas 6 tiras de cartulina deben cortarse una por una, para darles a todas diferentes formas de olas de mar, pueden ser en ondas o en punta.
- 3. Una vez cortadas se pintan con témpera, procurando darle a cada tira un color o tono diferente. Pueden usarse los dedos, porque da una apariencia distinta a la que se consigue con el pincel.
- 4. Pintar el cielo en la cartulina entera, calculando la altura donde va a empezar el mar. Queda muy bien pintar una puesta de sol.
- 5. En el horizonte ir pegando estas tiras de olas sobre la cartulina grande. Comenzando de arriba hacia abajo y poniendo goma sólo en la mitad inferior de la tira de cartulina, para así lograr que la parte superior de las olas sobresalga del cuadro.

- 6. Al terminar el pegado sólo queda la decoración. Dibujar, pintar y recortar animales marinos, aves, peces, personas y veleros o barcos. Se pueden poner islas o vista de la costa.
- 7. Todo esto se pega en la base dentro de las olas para que dé sensación de profundidad.

#### **Variaciones**

En vez de olas, pueden hacerse montañas, simulando la sierra, decorando el paisaje con los animales y objetos que le corresponden.



Osterschmuck
3./4. Grundstufe
Inge K.de Da-Fieno
Zeitungspapier mit Kleister
3 Doppelstunden
Zeitungspapier, Scheren, Klebeband, Kleister, weisse Wandfarbe, Malfarben

# Osterschmuck

#### Motivation

#### Spiele mit Zeitungspapier

- \* Es werden 2 Gruppen gebildet, jede Gruppe erhält 3 Bögen Zeitungspapier. Die ersten beiden Kinder stellen sich auf eine Startliie: 1 Zeitungsbogen auf dem Kopf, je einen auf den Schultern. So müssen sie auch das Ziel erreichen.
- \* Jedes Kind erhält 1 Bogen Zeitungspapier und knüllt daraus einen Ball. Er wird von einem Zielpunkt aus in einen Korb geworfen (für jede Gruppe einen Korb).
- \* Jedes Kind erhält 1/2 Bogen Zeitungspapier. Wer kann daraus die längste Schlange reissen?
- \* Es gehen immer 2 Kinder zusammen. Es gibt jede Menge Zeitungspapier, Scheren und Klebeband. Aufgabe: Ihr seid Modisten. Kleidet Euch gegenseitig ein.

#### Spieldauer

1 Doppelstunde, was ich persönlich sehr gut finde. Hier lernen die Kinder ganz nebenbei kreativ mit wertlosem Papier zu spielen, erleben, dass man auch ohne teure Spielbox Spass haben kann (und das haben sie, ich habs ja ausprobiert).

#### Einführung

Frage: Was kann man mit Zeitungspapier machen? 2 Kinder schreiben die Antworten an die Tafel, damit gleichzeitig die vielen Verben die mit diesem Thema zusammenhängen bewusst gemacht werden. (spielen, lesen, knüllen, knautschen, reissen, kleben, knicken, falten, schneiden, drehen, flechten) Wir wollen mit Zeitungspapier Osterschmuck machen. Spontan nennen die Kinder verschiedene Möglichkeiten.

#### Durchführung

Während die Kinder arbeiten, beobachtet der Lehrer, gibt Hilfestellung und Rat. Während des Arbeitens zeigt und erklärt der Lehrer, dass die Grobformen mit eingekleistertem Zeitungspapier oder Zeitungspapierstreifen gefestigt werden. Nach dem Trocknen werden die Werke bemalt. Es ist sinnvoll mit weisser Wandfarabe zu grundieren, so leuchten die Malfarben besser (Achtung, Wandfarbe geht schwer aus der Kleidung. Die Kinder sollten unbedingt Schürzen anziehen)

#### Tips für Variationsmöglichkeiten und Weiterführung

Ein sehr weites Feld ist das Thema Tiere, aber auch Menschen und Roboter lassen sich gut gestalten Es wäre gut noch eine Weile bei dem Thema Papier zu bleiben. Es kann sich z.B. das Herstellen von Recyclingpapier anschliessen, oder Origami. Man kann auch wundervolle Bilderrahmen machen (Zeitungspapierstreifen rollen, knicken und auf Pappe kleben).







Spielen mit Ton, als Einführung in die Tonarbeit Inge K. de Da-Fieno 3te bis 5te Klasse, 9 - 11 Jahre Thema: Berg Viel Ton, Leisten, Stöcke, alte Löffel... 1 Doppelstunde, event. 2

# Spielen mit Ton

#### Ziele

Freies experimentieren in kleinen Gruppen, Kennenlernen der Beschaffenheit und Formbarkeit des Tones, Innenraum- und Durchbrucherlebnis, Fförderung von Fantasie, Kreativität, FREU-DE AM TUN

#### Unterrichtsgeschehen

"Was fällt Euch bei dem Wort "BERG" ein?" - Darauf hinrabeiten, dass folgende Gedanken aufgegriffen werden: verschiedene Bergformen, bewachsen, bebaut, kahl, versch. Gesteinsformationen, Strassen, Eisenbahn, Tunnels, Minen, Dörfer "Heute gebe ich Euch ganz viel Ton. 4 Kinder arbeiten (spielen) zusammen und machen einen grossen Berg.

#### Weiterführung/Variatsionsmöglichkeiten

Es kann sich nochmal eine Spielstunde anschliessen: Gestalten mit Tonkugeln und -walzen Erfahrungen: Ich möchte diese Art der Einführung in die Tonarbeit sehr empfehlen. Auch Fünftklässler haben noch ihre Freude daran mit Ton nur einfach zu spielen. Unbewusst lernen die Kinder jede Menge über die Beschaffenheit und Handhabung des Tones ohne schon etwas "vernünftiges Herstellen zu müssen"

Das erste Mal hatte ich Bedenken, wie die Kinder es wohl aufnehmen, wenn ihr schönbes Werk wieder in den Eimer wandert. Weit gefehlt! Nachdem es genügend bewundert worden war öund dann auch noch fotografiert wurdfe (wäre nicht mal nötig gewesen), wurde es geradezu eifrig mit Fäusten und Handkantenschlkägen zerstört....

Sehr interessant und wichtig - wie immer bei Gruppenarbeiten - wie sich die Kinder mit dem Thema gemeinsam auseinandersetzen und es dann umsetzen.











Juego de la serpiente 5to Grado (10 – 11 años) Pierina Bertocchi Madera y papel mache 18 horas

# Juego de la serpiente

#### **Objetivos**

- Desarrollo de la imaginación en relación a las formas. Tratamiento de la cinemática en la naturaleza.
- Adquisición de conocimiento sobre herramientas y su maneio.
- Formación y desarrollo de habilidades artesanales, y cuidado en el acabado exterior.
- Desarrollo de destrezas manuales, especialmente de motricidad fina
- Desarrollo de capacidades de medición con precisión.

#### Motivación

Se plantea a los alumnos que van a realizar un viaje imaginario por el bosque. Ellos deben observar y señalar oralmente que animales de los que habitan este ambiente pueden movilizarse desarrollando movimientos en forma de espiral, escogen uno de ellos y tratarán de reproducir esta situación en su trabajo en la forma mas exacta posible.

#### Desarrollo del trabajo

#### Materiales

- Listón de madera de 4 x 4 x 17 cm. de largo.
- Varilla de madera redonda de 10 mm. x 60 cm. de largo.
- 1 m. de alambre eléctrico # 14 AWG.
- 20 cm. de alambre eléctrico # 14 AWG.
- · Tiras de papel.
- Tubo de PVC de 20 mm. de diámetro exterior x 20 cm. de longitud, ó una varilla redonda de madera de 20 mm.
- · Pegamento de carpintero.
- Témperas de varios colores.
- · Cera en pasta para piso.

#### Herramientas

- · Escofina.
- Banco de trabajo con tornillo de ajuste (prensa).
- Papel lija 40, 80, 100, 180 y 220.
- Taladro con broca de 10 mm.
- · Serrucho.
- Regla de 50 cm.

#### Elaboración del trabajo

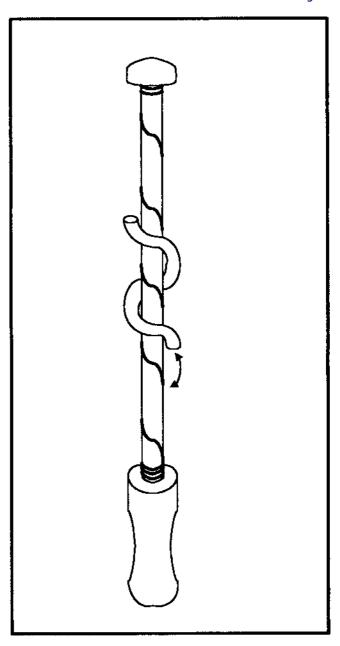
<u>Mango y tapa</u>.- Sujetar en la prensa del banco de trabajo el listón de madera y redondear con las escofinas hasta lograr un mango cómodo.

Ambos extremos de la madera se redondean completamente. Una vez lograda la forma se procede a lijar para darle suavidad, primero con las lijas gruesas (40, 80), y luego con las mas finas (100, 180 y 220).

Listo el mango sujetarlo en la mesa y cortar con el serrucho a dos cm. de un extremo, de esta forma separamos el mango de la tapa que va en el extremo superior de la varilla.

Perforar el mango y la tapa con el taladro utilizando la broca de 10 mm. a 10 mm. de profundidad, donde se va ha introducir la varilla.

#### Modellzeichnung



#### Fortsetzung

### Juego de la serpiente

<u>Varilla</u>.- Cortar una varilla redonda de madera de 10 mm. de diámetro a 60 cm. de largo. Trazar dos línea longitudinales opuestas (180°), sobre una de ellas hacer marcas: la primera a 1 cm. del extremo de la varilla, la segunda a 2 cm. de la anterior, de allí trazar 9 marcas distanciadas 6 cm. una de la otra. Finalmente señalar a 2 cm. de la última marca quedando 1 cm. al extremo de la varilla.

Sobre la segunda línea trazar la primera marca a 1 cm. del extremo, la segunda a 2 cm. de la anterior, la tercera a 3 cm., de allí 8 marcas mas a 6 cm. una de la otra; luego una a 3 cm. de la última, seguida de otra a 2, quedando igualmente a un cm. al extremo de la varilla.

Enrollado del alambre. - Sujetar el alambre de 1.0 m. de largo y enrollarlo alrededor de la varilla a partir de los 2 primeros cm.; Pasar luego el alambre por los puntos marcados, logrando un espiral uniforme. Terminar enrollando el alambre en los últimos 2 cm. señalados.

Elaboración de la serpiente.- En un tubo de 20 mm. de diámetro exterior x 20 cm. de largo trazar dos líneas opuestas (180°). Sobre una de ellas hacer la primera marca 6 cm. de un extremo y la segunda a 6 cm. de la anterior. En la línea opuesta colocar la primera marca a 3 cm. del extremo, y luego señalar 2 marcas a 6 cm. una de la otra.

Enrollar el alambre eléctrico de 20 cm. sobre los puntos marcados y luego retirarlo del tubo procurando mantener la forma. Humedecer con goma tiras de papel de 5 cm. de ancho, enrollar las alrededor del alambre espiralado. Repetir esto sucesivamente a todo lo largo del alambre, hasta que se obtenga un grosor uniforme de 8 mm. Una vez que se ha secado la goma pintar con témperas.

<u>Armado</u>.- Pegar la varilla al mango. Introducir por el otro extremo la serpiente y por último pegar la tapa. Luego encerar tanto el mango como la tapa y luego pulirlos.

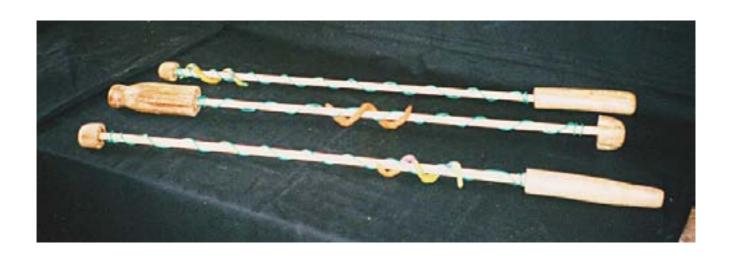
#### Recomendaciones

- Enrollar el alambre de la varilla y de la serpiente en el mismo sentido.
- Aplicar cera a la serpiente para que deslice mejor.

#### Sugerencias

- Se puede pintar con colores vivos el mango, la varilla y la tapa.
- Se puede reemplazar la serpiente por otros animales de figura largada como la oruga, el gusano, etc.





Ein Monster frißt unsere Namen!
(aus: Gestaltungsstunde #390)
4. Klasse
Elke Daccarett
Schwarzes Tonpapier, Din A3, weisser Farbstift,
Fotokopien von Namenslisten in verschiedenen
Schriftgrößen
2 – 3 Doppelstunden

# Ein Monster frißt unsere Namen!

#### Lernziele

Zeichnen einer bedrohlichen Phantasiefigur Darstellen von <u>fliehenden</u> Strichmännchen Verdeutlichung der Bewegung Berücksichtigung einfacher räumlicher Anordnungen Vordergrund - Hintergrund

#### Methodik

Im Unterrichtsgespräch wird das Thema vorgestellt und die Kinder werden angehalten "Ungeheuer" zu beschreiben: groß, mit riesigem Maul und scharfen Zähnen, Krallen, etc.

"Unser" Ungeheuer ernährt sich von Namen und hat schon jede Menge davon verschluckt. Die anderen versuchen zu fliehen und rennen in alle Richtungen davon.

Im Unterrichtsgespräch sollten mit den Schülern folgende Aspekte herausgearbeitet werden:

Die Bedrohlichkeit ergibt sich u.a. aus dem Größenunterschied von Ungeheuer und Namensmännchen

Die Stellung der Beine und Arme um Bewegung, d.h. Fliehen darzustellen

Beachten der Richtung

#### **Tafelzeichnung**

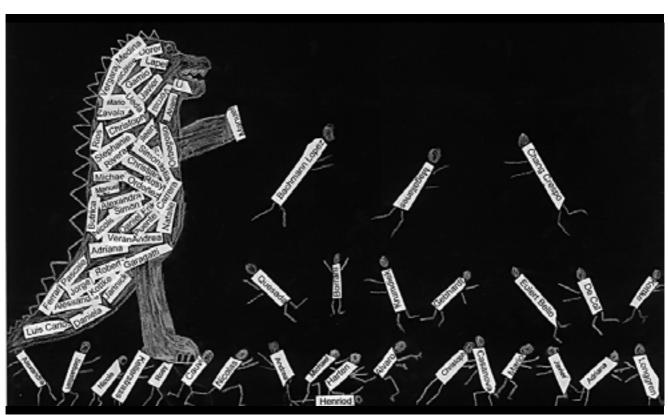
Gemeinsames Ausprobieren, wie man durch Anwinkeln der Gliedmassen Bewegung verdeutlicht.

#### Ausführung

- 1. Die Schüler skizzieren auf einem weissen Din A4 Blatt zunächst einmal das Ungeheuer und "üben" das Darstellen von weglaufenden Strichmännchen. (Später ist eine Korrektur durch Radieren nur schwer möglich, da der Radiergummi häßliche Spuren auf dem Tonpapier zurückläßt).
- 2. Anschließend erstellen sie das Bild auf schwarzem Tonpapier: sie skizzieren die Umrisse des Ungeheuer mit kräftigen weissen Strichen und füllen sein Inneres mit kleinen gedruckten Namen. Nicht beklebte Innenflächen werden in verschiedenen Grautönen ausgemalt.
- 3. Die fliehenden Namen bestehen aus größeren Wörter und werden mit Köpfen, Armen und Beinen ergänzt.

#### Beurteilungskriterien

Darstellung des Ungeheuers Darstellung der fliehenden Namen Gesamteindruck



Cuarto Grado
Zoila Chong
Simetría
Dos horas
Una hoja de papel bond, un plumón grueso, de preferencia de color negro, lápices de colores, plumones o crayolas, tijera

# Simetría

#### Metas

Vincular el aprendizaje geométrico con el arte y la creatividad.

#### Metodolgía

Tomar el papel de manera vertical.

Doblarlo en dos partes iguales.

Hacer un dibujo partiendo de la línea media.

Voltear el papel y apoyarlo sobre una "ventana", de tal forma que la luz permita calcar con facilidad el diseño anterior.

Al abrir la pátina tendremos una novedosa y linda figura.

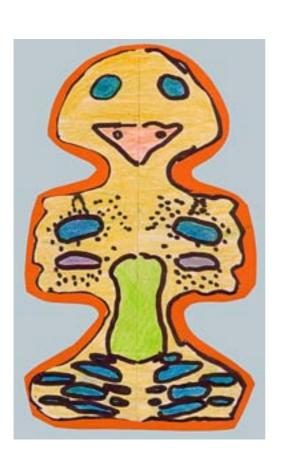
Pintar luego con el material que cada niño elija.

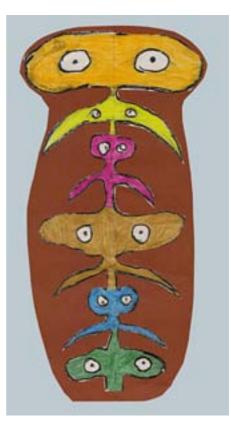
Recortar con cuidado y pegarlo sobre una cartulina de un color adecuado que haga contraste.

#### Sugerencias

No sólo se puede hacer uno, sino varios de éstos en una sola clase. Los chicos están muy motivados.

Realizar comparaciones entre estos trabajos y diseños similares encontrados en culturas pre-incaicas, árabes, culturas indígenas de Norteamérica.







Línea en movimiento Cuarto grado Mafalda León Cartulina blanca 40x50 cm., un plumón de color (delgado), una crayola del color del plumón Dos horas pedagógicas

# Línea en movimiento

#### **Objetivo**

Descubrir que nuestro cuerpo realiza movimientos independientes y voluntarios (sectorial).

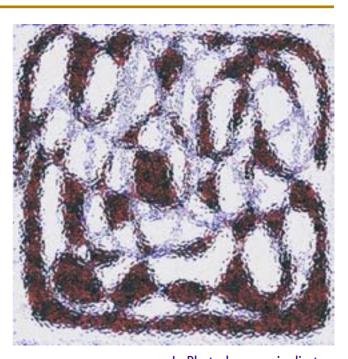
Vincular el área de geometría con la creatividad artística. Afianzar la coordinación motora fina utilizando un material adicional (plumón).

#### Método

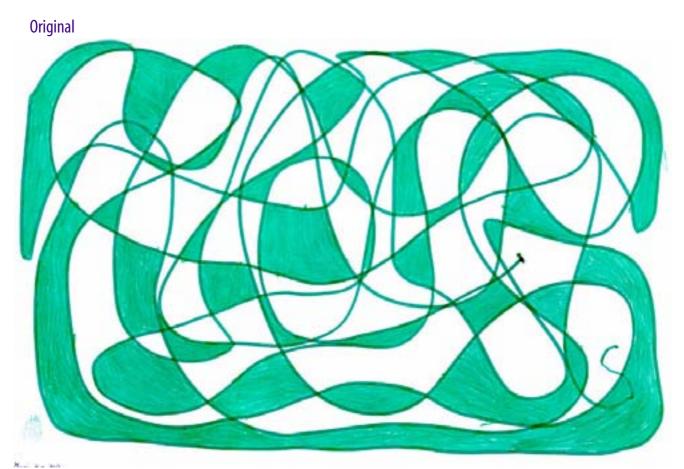
Tomar una cartulina de color blanco de 40 cm de largo por 30 cm. De ancho.

Elegir un plumón de color y una crayola del mismo color. Realizar un movimiento libre con el plumón sobre la cartulina blanca durante un minuto sin levantar la mano.

Después coger la crayola y pintar los espacios que deseas.



In Photoshop manipuliert



Fabeltiere
5. und 6. Klassen
Johannes Hock
Tusche und Feder, Din A4
2 – 3 Doppelstunden

## **Fabeltiere**

#### Methodik

"In einem sehr sehr alten Buch aus dem Mittelalter habe ich neulich ganz besondere Zeichnungen entdeckt. Da habe ich natürlich sofort an euch gedacht. Die muß ich euch zeigen!"

#### Foliendemonstration

Im Unterrichtsgespräch sollten folgende Aspekte mit den Schülern herausgearbeitet werden:

Alle Fabeltiere setzen sich aus bekannten Tieren zusammen. ZB. Löwe, Adler etz..

Der Zeichner hat nicht nur die Form der Tiere sondern auch die Beschaffenheit von Fell und Federn durch unterschiedliche Stricharten dargestellt.

Die einzelnen Tierkörperelemente gehen harmonisch ineinander über. Sehr wichtig!

In dieser Phase ist es ratsam, die Schüler genau beobachten zu lassen; sie werden sehr viele verschiedene Tierkörperelemente entdecken. Im zweiten Gesprächsabschnitt sammelt man weitere, den Schülern bekannte Tiere, die sich als Bestandteil eines Fabeltieres eignen könnten.

#### **Tafelzeichnung**

Hier können die Schüler mit ihrem Lehrer ihre Ideen erproben. Wie schaut diese und jenes Tier aus? Wie zeichne ich Fell, Federn, Schuppen, etz.? Wie verbinde ich die Körperteile möglichst perfekt?

#### Unterrichtsgeschehen

Wenn dieses Thema mit Tusche und Feder gezeichnet werden soll, so darf das Format nicht zu groß gehalten sein. Din A4 ist ausreichend. Geheimnisvolle Landschaften bieten sich als Hintergrund an. Außerdem kann man später das Bild mit Aquarellfarben oder Aquarellstiften kolorieren.

Bis zu einem gewissen Grad lasse ich alles mit Bleistift vorzeichnen, da die Tuschzeichnung als Technik -übrigens für jede Altersstufe- nicht leicht ist und die Bildelemente so rechtzeitig verändert und variiert werden können.

#### Ziele

Differenziertes Beobachten der unterschiedlichen Tierformen und deren Stofflichkeit

Phantasievolles Umsetzen der gemachten Beobachtungen innerhalb der eigenen Zeichnung

Ausprobieren der vielfältigen grafischen Möglichkeiten:

Strukturen

Texturen

Strichvariationen

Berücksichtigen einfacher räumlicher Aspekte:

Vorne - Hinten Überschneidungen Hintergrund

#### Variationen

Dies ist natürlich ein Themenklassiker. Schülern wie auch Lehrern macht dieses Thema immer wieder gleich viel Spaß.

Es kann in den verschiedensten Techniken ausgeführt werden:

Malerei; hier dann natürlich großformatiger

**Tonplastik** 

Gipssrelief

und vieles mehr: Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt

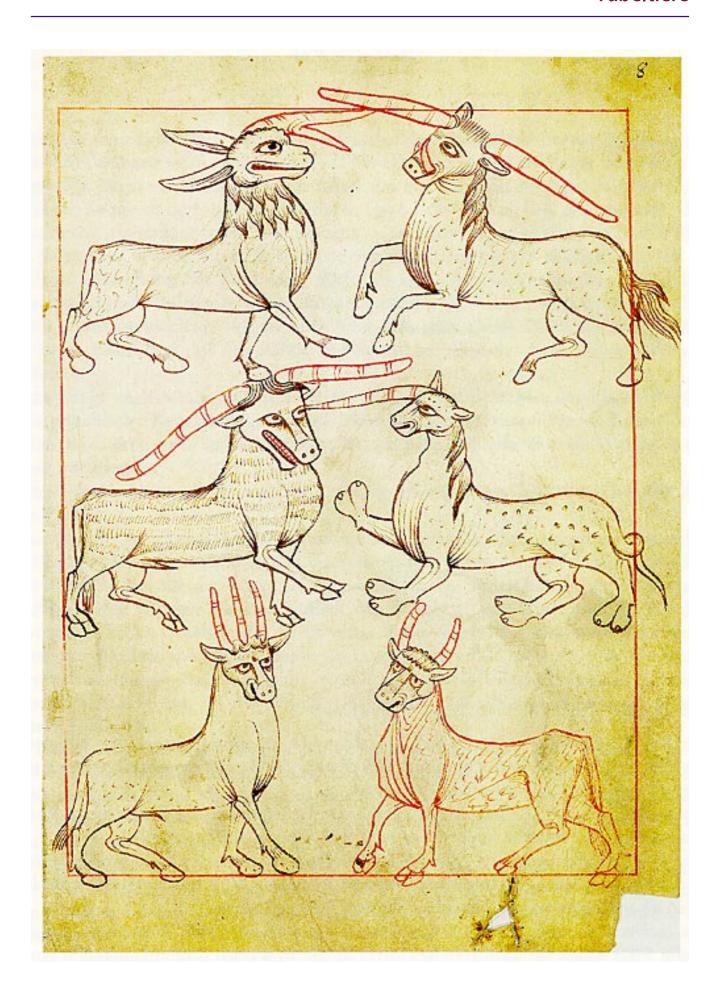
#### Folienvorlagen





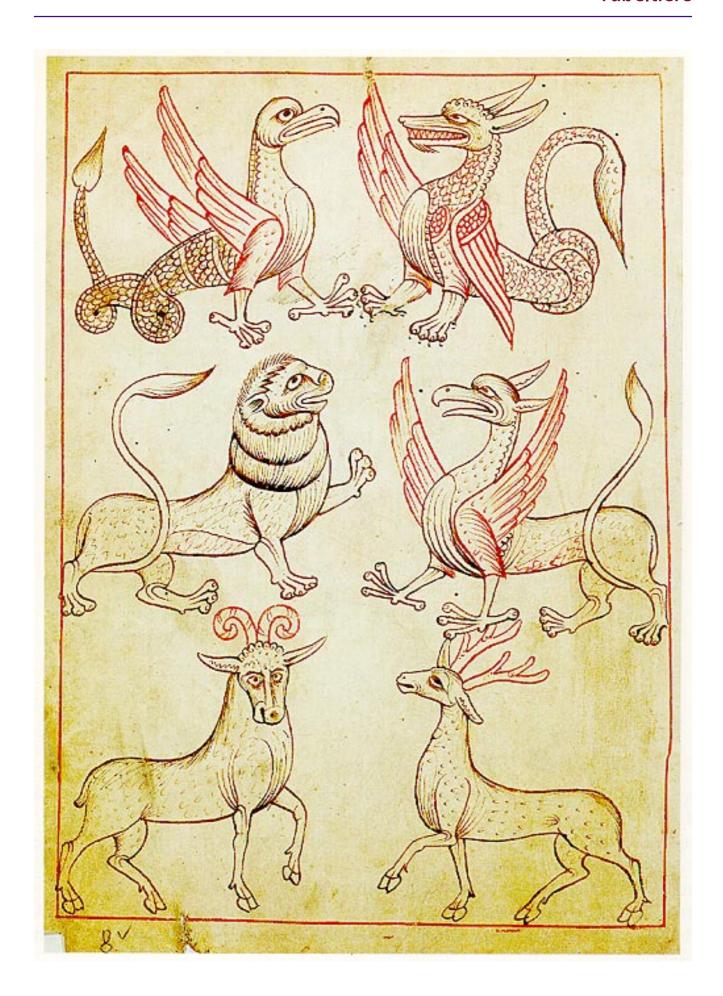
Folienvorlage

# Fabeltiere



Folienvorlage

# Fabeltiere



Karies—Stilleben, mal ein etwas anderes Stillebenthema KunstAG: Sekundaria III, V, Abitur 13, 1999 Johannes Hock Deckfarben, Tempera auf Papier, Borstenpinsel, Din A2 3 - 4 Doppelstunden

# Karies—Stilleben

#### Methodik

"Heute malen wir das, was ihr immer im Mund habt und es den Lehrern gar nicht gefällt, wenn ihr damit in den Unterricht geht."

Bunte Süßigkeiten wie Lollies, Gummibärchen, Drops etz. werden zu einem lustigen kleinen Stilleben auf weißem Papier arrangiert. Jeweils für Gruppen von 4 bis 8 Schülern. Durch Anlutschen und Kneten von weichen Kaubonbons kann man sogar komplexe Figurationen klebend komponieren. Gezeichnet und gemalt wird großformatig, formatfüllend.

#### Lehrerdemonstration

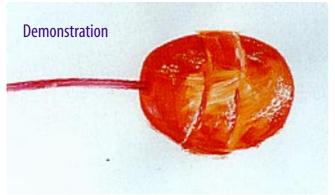
Direktes malen und mischen der Farben auf Papier. Während des Unterrichts kann man einen Lolli locker und großformatig vormalen.

#### Unterrichtsgeschehen

Leichtes Vorskizzieren mit Bleistift. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Gegenstände nicht zu klein angelegt werden. Sie dürfen durchaus das Format sprengen. Das erleichtert das spätere Malen. Die komplexe räumliche Situation ist aufgrund der runden oder ovalen Formen für die Schüler nicht zu kompliziert. Die Hell-Dunkel-Kontraste werden direkt auf dem Papier gemischt und gemalt. Dadurch erhält man weiche fließende Farbübergänge der durchweg runden Formen, z.B. eignet sich der Farbverlauf von Dunkelrot, Orange und Gelb zum Modellieren eines orangen Lollies. Die Glanzlichter (Lollies anlutschen!) werden später mit Deckweiß aufgetupft. Schattenwürfe und das Hintergrundweißgrau werden am Schluß mit farbigen Grautönen gemalt (Simultankontrast).

#### **Tips und Tricks**

Kein Schwarz, bzw. Brauntöne verwenden! Am besten diese Farben gar nicht in greifbarer Nähe liegen lassen. Die Süßigkeiten nicht alle nach jeder Stunde aufessen lassen. Das geht nur ins



Geld, da das Thema mehrere Doppelstunden dauert (und der Zahnarzt freut sich bzw. schimpft auf den Kunsterzieher).

#### **Ziele**

Wie oben beschrieben, können die Schüler anhand dieses kleinen Stillebenthemas ungeheuer viel lernen.

Genaues Beobachten und Umsetzen von vielschichtigen räumlichen Zusammenhängen.

Malerischer großzügiger Umgang mit Farbe und Form Bewußter Einsatz unterschiedlicher Maltechniken Farbkontraste und ihre Wirkungen:

Hell-Dunkel

Simultan

Komplementär

Warm-Kalt

#### Variationen

Die hier verwendeten Gegenstände sind altersgemäß motivierend und im Schwierigkeitsgrad angemessen. Das Thema eignet sich für die gesamte Sekundaria II und auch für die Abiturstufe. Alternativ mit gedeckteren Farben und Brauntönen könnte man auch Chips, Salzstangen etz. verwenden. (Früchte (Multivitamin Stilleben) eignen sich natürlich sehr gut als Motiv, sie sind aber wegen ihrer schnellen Verderblichkeit nur doppelstundenweise einsetzbar.) Ananas ist zeichnerisch gesehen sehr sehr interessant, zB. mit Rohrfeder oder Kohle gestisch großformatig.



Fortsetzung

## Karies—Stilleben





Endergebnis

Reizform Elke Mc Donald Instituto Humboldt, BA I, 18 Jahre Deckfarben und Collage

# Reizform

#### Ziele

Diese Arbeit dient dazu, die Schüler und ihre bildnerischen Fähigkeiten kennen zu lernen.

Ein Ausschnitt eines vorgegebenen Bildes (Reproduktionen von Kunstwerken, Postkarten, Zeitungsfotos etz.) wird in die Mitte des Zeichenblattes geklebt. Dieses soll nun phantasievoll mit Deckfarben vervollständigt werden. Hierzu sind genaues Beobachten, Phantasie und einfühlsames Arbeiten mit dem Malmaterial (Deckfarben) notwendig.

#### Beobachtungen

Den Schülern macht dieses Thema sehr viel Spaß.

